

# Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2022“

Mariengymnasium Papenburg



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

## Schuhkartons für die Ukraine

Seit viel zu vielen Wochen findet nun schon der schreckliche Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine statt. Nach den anfänglichen Spendenaktionen und Friedensgebeten, auch an unserer Schule, war uns, der Schülervvertretung des Mariengymnasiums, klar: Wir wollen helfen! Gerade wenn der erste Schock vorüber ist und die Kriegssituation länger andauert, darf man die Menschen in der Ukraine auf keinen Fall vergessen.

Deshalb kam uns die Idee als Projekt für die „Humanitäre Schule“ Schuhkartons mit langhaltbaren Lebensmitteln und Süßigkeiten gefüllt zu sammeln, um das Verteilen vor Ort in der Ukraine zu erleichtern und langes Sortieren der verschiedenen Spenden zu vermeiden. So ist es viel handlicher und unkomplizierter, wenn ein Schuhkarton einfach einem Hilfsbedürftigen überreicht werden kann, als wenn dieser lose Packungen mit zum Beispiel Reis oder Nudeln einzeln annehmen müsste.

Um das Projekt an der ganzen Schule bekannt zu machen, formulierten wir einen Elternbrief und verteilten ihn an die ganze Schülerschaft. Auch informierten wir uns vorher darüber, welche Lebensmittel die Ukrainer bevorzugen, um ihnen damit eine kleine Freude zu machen.

Die gefüllten Kartons konnten die Schülerinnen und Lehrkräfte immer in der großen Pausenhalle an einem dafür eingerichteten Stand abgeben. Von Anfang an wurde das Projekt gut angenommen und viele Schülerinnen brachten uns ihre gefüllten Schuhkartons. Sobald einige größere Pakete zum besseren Transport im LKW gepackt waren, übergaben wir sie an unsere ukrainische Kontaktperson.

Da das Projekt so gut ankam, haben wir uns dazu entschlossen, auch weiterhin noch Schuhkartons für die Ukrainer anzunehmen.